

Anleitung zu den Kurswahlen für die Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

I. Verpflichtende Wochenstundenzahlen und verpflichtende Anzahl anrechenbarer Kurse

- Die Wochenstundenzahl beträgt durchschnittlich mind. **34** Unterrichtsstunden (auf die Oberstufe verteilt: mind. **102** Stunden).
- In der Qualifikationsphase müssen **zwei Leistungskurse** und in einem Jahr der Qualifikationsphase mindestens **sieben**, in dem anderen **acht anrechenbare Grundkurse** belegt werden.
 - ⇒ Q 1: 2 LKs + 8 GKs = 10 Kurse
 - ⇒ Q 2: 2 LKs + 7 GKs = 9 KurseDie Belegverpflichtung beträgt 38 bis 40 anrechenbare Kurse.
- Leistungskurse werden 5-stündig, Grundkurse werden 3-stündig unterrichtet (neu einsetzende Fremdsprachen: 4-stündig)
- Vertiefungskurse (2-stündig) sind **nicht anrechenbar** im Sinne der Mindestbelegung an Kursen, zählen aber im Rahmen der 102-Stunden-Regelung.

II. Belegungsverpflichtungen:

Vorbemerkung: Ein Einstieg / **Wechsel in neue Fächer** ist nicht möglich (Ausnahme: Literatur, instrumental- oder vokalpraktische Kurse, Projekt- und Vertiefungskurse und ZKs in Geschichte und SoWi).

a) Unter den belegten Kursen in der Q1 müssen sein:

- Deutsch (1)
- Mathematik (2)
- eine Fremdsprache (3)
- Kunst, Musik oder Literatur, instrumental- oder vokalpraktischer Kurs (4) ⇒ kann nach der Q 1 abgewählt werden
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (Geschichte, Erdkunde, Philosophie, Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaft) (5)
- ein naturwissenschaftliches Fach (Physik, Biologie, Chemie) (6)
- Religionslehre (ersatzweise Philosophie; wenn Philosophie einzige Gesellschaftswissenschaft ist, muss ein weiteres Fach aus diesem Aufgabenfeld gewählt werden). (7) ⇒ kann nach der Q 1 abgewählt werden.
- Sport (8); bei Befreiung vom Sportunterricht (Dauerattest erforderlich!) muss ein anderer Kurs belegt werden
- **Schwerpunktfach:** eine weitere Fremdsprache **oder** ein weiteres Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich (9)
- ein weiteres Fach oder 2 Vertiefungskurse oder 1 Projektkurs (10)

b) Durchgehend bis zum Ende der Q2 sind zu belegen:

- Deutsch
- Mathematik
- Sport
- eine Gesellschaftswissenschaft
- eine (fortgeführte oder neu einsetzende) Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft
- Schwerpunktfach: eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft

Sollte Geschichte nicht durchgehend von der EF bis zum Ende der Q1 belegt worden sein, muss in der Q2 jeweils ein dreistündiger Zusatzkurs in dem jeweiligen Fach belegt werden. Gleiches gilt für Sozialwissenschaften.

III. Wahl der Leistungskurse und der Abiturfächer

- Zu den vier Abiturfächern gehören **zwei LKs** (1. und 2. Abiturfach) und **zwei GKs**. Die Abiturprüfungen in den beiden GKs erfolgen schriftlich (3. Abiturfach) und mündlich (4. Abiturfach).
- Mit den **vier Abiturfächern** müssen alle **drei Aufgabenfelder** (Deutsch und Fremdsprachen / Gesellschaftswissenschaften und Religion / Mathematik und Naturwissenschaften) abgedeckt werden.
- Unter den **vier Abiturfächern** müssen **zwei** aus dem Kanon „**Deutsch, Mathematik, Fremdsprache**“ sein.
- Einer der beiden Leistungskurse **muss** eine fortgeführte Fremdsprache **oder** Mathematik **oder** eine Naturwissenschaft **oder** Deutsch sein.
- Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache kann **nicht** als LK gewählt werden.
- ⇒ Folgende Abi-Fach-Kombinationen sind **ausgeschlossen**: 2 Naturwissenschaften. Naturwissenschaft und Sport, Naturwissenschaft und Kunst/Musik, Gesellschaftswissenschaft und Religion/Sport/Kunst, Kombinationen aus Religion/Sport/Kunst/Musik
- ⇒ Folgende Abi-Fach-Kombinationen bedingen **Mathematik** als Abi-Fach: Kunst oder Musik, Sport, zwei Fremdsprachen, zwei Gesellschaftswissenschaften.
- Schulspezifische Besonderheiten am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium:
 - Folgende LKs können leider nicht angeboten werden: Religion, Erdkunde, Philosophie, Informatik.
 - Sport kann nicht als schriftlicher GK und folglich nicht als 3. oder 4. Abiturfach gewählt werden.
 - Informatik kann nur als 4. Fach gewählt werden.
 - Kunst kann nicht als 3. Fach gewählt werden.

Die Wahl des 3. und 4. Abiturfaches kann noch bis zu Beginn der Q2 geändert werden, sofern die Grundvoraussetzungen (z.B. Schriftlichkeit) gegeben sind.

IV. verbindliche Klausurfächer

- die 4 Abiturfächer
- Deutsch
- Mathe
- eine Fremdsprache bzw. bei fremdsprachlichem Schwerpunkt zwei Fremdsprachen
- bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt eine Naturwissenschaft
- eine Gesellschaftswissenschaft

Im letzten Halbjahr der Qualifikationsphase werden nur noch Klausuren in den ersten drei Abiturfächern und in der neu einsetzenden Fremdsprache geschrieben.

Weitere Klausurfächer sind möglich (z.B. um sich die Wahl zwischen den Abiturfächern so lange wie möglich offen zu halten).

Klausurfächer auf dem Wahlzettel bitte mit „s“ (= schriftlich), oder „m“ (= mündlich) kennzeichnen.

V. Abschlussnote und Abiturzulassung

- Die Abschlussnote wird berechnet aus:
 - Block 1: Die Noten der anzurechnenden Kurse in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase gehen in die Berechnung der Abschlussnote ein.
 - Block 2: Die Noten der Abiturprüfungen.
- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- Leistungskurse werden doppelt, Grundkurse werden einfach gewertet.
- In Block 1 müssen für die Abiturzulassung mind. 200 Punkte erreicht werden (d.h. im Durchschnitt in jedem Kurs 5 Punkte).
- Höchstens 20% der Kurse dürfen Defizite, d.h. Noten von weniger als 5 Punkten, aufweisen (7-8, davon max. 3 LK-Defizite)

VI. Projektkurse

- Projektkurse werden als dreistündige Jahreskurse angeboten, Voraussetzung für die Teilnahme ist die Belegung eines Referenzfaches in zwei Halbjahren der Qualifikationsphase.
- Sie werden im Umfang von zwei Grundkursen auf die Belegung angerechnet, entsprechend wird eine defizitäre Benotung im Projektkurs auch wie zwei Defizite gewertet.